

Seit 1910 – Sonderverein Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter

Informationen des Sondervereins



Alles ums Lachshuhn

In dieser Ausgabe:

- Berichte Ausstellungen 2015
- Tagesordnung zur Vollversammlung
- Einladung zur Sommertagung 2016 in Walsrode mit Programmablauf
- Terminübersichten für das Jahr 2016
- Sieger des Sondervereins
- Tabellarischer Einblick in die Buchführung der Aussteller und Züchter von den Sonderschauen ect.
- Bericht von Dr. Mareike Fellmin, Deutsche Lachshühner in der Kryoreseve - die Hähne sind zurück (Peter Klother)
- Anschriften der Vorstandschaft des SV und der Mitglieder





Besser füttern.

Vertrauen Sie auf Qualität!

Für optimale Ergebnisse in der
Aufzucht, Zucht und Schau.

Wussten Sie schon, dass fast alle Futter
von Mifuma jetzt auch mit dem Siegel
„Ohne GenTechnik“ zertifiziert sind?
Sie erkennen die Produkte am Siegel auf
dem Sack.

Ohne
GenTechnik



Geeignet zur Produktion von Lebensmitteln „Ohne GenTechnik“



Weitere Informationen und Händlersuche auf: www.mifuma.de

Liebe Lachshuhnzüchter, liebe Zuchtfreunde und Leser,

die Zuchtware, Mitglieder und Freunde der Lachshuhnzüchter haben wieder fleißig Berichte und Informationen zusammengetragen.

Dafür nochmal herzlichen Dank!

Das Jahr 2015 war ein besonderes Ausstellungsjahr. Durch die Europaschau in Metz, die doch einige Wünsche offen ließ, sind auch wir Lachshuhnzüchter in den Genuss von Europatiteln gekommen. Den Siegern herzlichen Glückwunsch dazu.

Die Brut und Aufzucht ist ja schon in vollem Gange und ich wünsche Allen viel Erfolg in der Aufzucht. Es freut mich, dass wir dieses Jahr auch im Schwarzwald, in Villingen/Schwenningen bei der gemeinsamen Landesschau der Badischen und Württembergischen Geflügelzüchter, eine Sonderschau anschließen können. Es ist für mich ein Heimspiel und wünsche mir dass auch viele aus unserem Sonderverein daran teilnehmen. Ausrichter ist der Landesverband Baden. Mit dem 2. Vorsitzenden Herrn Walter Weiser als Ausstellungsleiter wird ein erfahrener Zuchtfreund für eine schöne Sonderschau im Schwarzwald mit uns sorgen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.

Umberto Pericolini



Kontakt:

Bestell-Service

1. Vorsitzender
Helmut Cordes
Auf dem Brink 9
28876 Oyten
Tel.: 04207 26 77
hel.cordes@arcor.de

Berichte-Anzeigen-Daten

Umberto Pericolini
Galgenbergweg 12
77933 Lahr
Tel.: 07821 95 33 0 (oder 1623)
u.pericolini@pericolini.de
Fax: 07821 95 33 50

Herstellung und Vertrieb

PERICOLINI
DRUCK & VERLAG G.B.
Galgenbergweg 12
77933 Lahr

Sehr geehrte Mitglieder des SV,

habe in der letzten Zeit sehr viel Lob für die Ausführungen der Rundschreiben bekommen, gebe diesen hiermit gerne an Umberto Pericolini und die Zulieferer der Berichte weiter, sage persönlich auch vielen Dank dafür.

Die Beteiligungen an der Hauptsonderschau in Dortmund, die Sonderschauen in Hannover, Leipzig, und Lichtentanne waren sehr gut.

In Dortmund waren bei den 49 Großen Lachsen alle Farbenschläge vertreten, während Lichtentanne bei den Zwergen mit 85 Nummern der Spitzenreiter war. Auch hier waren alle Farbenschläge vertreten.

Das Projekt der „Kryoreserve beim Haushuhn“ geht so langsam in die Endphase. Die nicht mehr benötigten Hähne konnten von den beteiligten Züchtern nach Besuch und Informationen im FLI Institut in Mariensee schon abgeholt werden. Über den weiteren Ablauf wird berichtet.

Einladen möchte ich zu unserer diesjährigen Sommertagung mit Jahreshauptversammlung in Walsrode.

Carsten Beyer hat am Weltvogelpark in Walsrode alles organisiert. Nach meinen

Informationen sind schon viele Anmeldungen eingegangen. Gäste aus Belgien, Dänemark, Frankreich, Österreich und der Schweiz haben angefragt und sich teilweise schon angemeldet.



Die Einzelheiten und die Tagesordnung der JHV sind im inneren des Heftes bekannt gegeben.

Unsere Hauptsonderschau findet in diesem Jahr auf der VHGW und VZV Schau in Rheinberg statt, die Sonderschauen in Hannover, Leipzig und Lichtentanne. Eine weitere Sonderschau ist in Schwenningen geplant.

Ich wünsche weiterhin alles Gute, viel Glück mit der Aufzucht der Küken und hoffe auf ein Treffen auf der Sommertagung in Walsrode.

Mit Züchtergruß

Helmut Cordes

Helmut Cordes

1. Vorsitzender



Die Vorstandschaft 2016

1. Vorsitzender Helmut Cordes, Auf dem Brink 9, 28876 Oyten,
Tel.: 04207 2677, Fax 04207 2677,

2. Vorsitzender Peter Klother, Lohöfnerweg 38, 48153 Münster,
Tel.: 0251 380 813 71

1. Schriftführer Carsten Beyer, Wilhelm-Asche-Weg 54, 29664 Walsrode,
Tel.: 05161 72056

2. Schriftführer Heiko Urich, Obergasse 9a, 35466 Rabenau,
Tel.: 06407 950 050, Fax: 06407 950 051

1. Kassierer Wolfgang Martin, Anger Str. 5, 99991 Großengottern,
Tel.: 036022 963 48

2. Kassierer Umberto Pericolini, Galgenbergweg 12, 77933 Lahr,
Tel.: 07821 1623 oder 07821 953 311, Fax: 07821 953350,

Zuchtwart Große Lachshühner Stefan Fischer, Kerpengasse 31, 53332 Bonheim
Tel.: 02227 912007, Fax: 02227 912006

Zuchtwart Zwerg-Lachshühner Helmut van Briel, Viertelsheideweg 17,
47447 Möers-Vennikel, Tel.: 02841 998 21 75, Fax: 02841 998 21 77

Jugendwart z.Zt. nicht besetzt (Meldungen an den 2. Vors. Peter Klother)

Pressereferentin Wilma Oesterwind, Viertelsheideweg 17,
47447 Möers-Vennikel, Tel.: 02841 998 21 75, Fax: 02841 998 21 77

www.sv-deutscher-lachshuhnzuechter.de

Bankverbindung:

SV Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter / 28876 Oyten
Konto 0 681 002 077 (BLZ 820 560 60) Sparkasse Unstrut Hainich
IBAN : DE88820560600681002077 BIC : HELADEF1MUE

Stefan Wand Info vom Stand in Leipzig

Am Freitag, dem 04.12.2015 trafen wir uns morgens um 6.30 Uhr bei Claus Fugmann in Kirchberg (Andreas Tunger und ich) um gemeinsam nach Leipzig zu fahren. Wie immer wurden wir herzlich zu einem leckeren Früh-

man nach Leipzig fährt. An unserem Stand war immer etwas los, sodass weder Claus, noch Andreas Tunger oder ich, fast keine Möglichkeit hatten, uns mal ein paar Tiere anzuschauen. Auch am Samstag trafen wir uns wieder bei Claus, Frühstück, Abfahrt. Viele Gäste und vor allem viele Zuchtfreunde aus unserem SV kamen vorbei. Jakob Eisenhut, Gerd

Leipzig kommen, aber Dirk Krüger hat Claus an diesem Tag unterstützt und beim Abbau unseres Standes geholfen. Für alle war es ein sehr schönes und gelungenes Wochenende. Ich freue mich jetzt schon auf das Ausstellungswochenende in Leipzig. Dieses Jahr vom 02.12.- 04.12. (Nationale). Natürlich hoffe ich darauf viele Freunde zur Sommertagung wieder zu treffen und dann wieder in Leipzig.

Gute Zuchterfolge, viel Gesundheit und alles Gute bis dahin!

Stefan Wand

(Bilder Stefan Wand)



Schaubericht zur 119. Lipsia-Schau, mit angeschlossener SS der Deutschen Lachshuhn und Zwerglachshuhnzüchter 2015, in Leipzig

Auf der Lipsia-Schau 2015 in Leipzig, war mir die Ehre zu teil geworden, die Zwerg Lachshühner zu bewerten. 25,33 Zwerge in lachsfarbig sowie 4,8 Tiere in weiß und 4,2 Tiere (lachsfarbig) in der Jugend umfasste mein Bewertungsauftrag.

Leider fehlten hier die Farbenschläge blaulachsfarbig, schwarz und weiß-schwarzcolumbia. Schade!!!

Zur SS in Lichtentanne hatten wir diese Farbenschläge doch gesehen.

Bei den Hähnen war die Qualität doch sehr durchwachsen. Ein absolutes Spitzentier konnte ich hier leider nicht herausstellen. Nur zwei Tiere erreichten hier „sg95“ (1 x Zfr. V.Leimbach + 1 x ZG Schimmel). Es folgten 6 Tiere mit „sg94“ und 8 x „sg93“. Der Rest der Tiere lag im untersten Notenbereich. Hier musste ich sogar 1 „b90“ und 1 x „u0“ vergeben. Gab

stück von Gudrun und Claus eingeladen. Nachdem dann auch alles Notwendige noch im Auto verstaут war, kam endlich das Startsignal.

In Leipzig angekommen, konnten wir problemlos auf das Messegelände fahren, da von Claus wieder alles aufs Beste organisiert war. Von Seiten der Ausstellungsleitung, haben wir einen guten Platz für unseren Stand, bei den Zwerg Lachsen zugewiesen bekommen. Auch die Tische und Bänke brauchten wir nur noch zu holen. Claus hatte wirklich an alles gedacht :-).

Nachdem wir 1,1 Zwerg Lachse schwarz und 1,1 Lachsfarbig in den Käfigen verstaут hatten, stellten wir noch unser Werbebanner auf und schon kamen die ersten Gäste zu uns. Da wir ja mittlerweile schon einige Jahre anwesend sind wissen die Züchter, wo es lecker Frühstück gibt, natürlich auch flüssig :-). Carsten Bartenbach kam mit seinen Kindern (Schulfrei :-) bekommt man, wenn

Beuchler, Christiane Wachsmuth, Sven Dölz, Matthias Schutza, Heinz Volk und noch einige andere. Es war eine große Freude, sie alle wiederzusehen. Viele interessante und auch



lustige Gespräche wurden geführt. Sogar einige neue Mitglieder konnten wir für unseren Sonderverein gewinnen.

HERZLICH WILLKOMMEN :-)! An diesem Tag fahren wir gegen 18.00 Uhr zurück. Am Sonntag konnten Andres und ich leider nicht mehr mit nach



es in Sachen Form und Stand, sowie Rückenlänge die wenigsten Wünsche bzw. Mängel, hatten wir doch große Probleme im Bezug auf lange Vorkämme, Krawattenbildung und sogar gesäumte Brust- und Schenkelzeichnung. Bei einigen Tieren hätte auch der Rücken noch mehr rotbraun vertragen und das Deckenmessing bzw. das Flügeldreieck hätten noch markanter sein können. Fehlende Masse zieht immer Punktabzug nach sich. Natürlich sollte der Krausefleck sich nicht schließen und der Halsbehang keine schwarzen Schaftstrichzeichnung aufweisen. Hier waren wir uns einig, diese Tiere müssen deutlich zurückgestuft werden. Sehr überrascht hat mich das krumme bzw. deformierte Brustbein eines 1,0. Solch ein Fehler zieht immer die Note „u0“ nach sich, dies wird mir jeder Preisrichter bestätigen.

In einer besseren Qualität präsentierten sich die lachsfarbigem Hennen. Sicher Witterungsbedingt hatten einige Tiere mit einem voll ausgereiften Schwung bzw. Aabschluss zu kämpfen. Sehr bestechend war die Henne vom Zfr. H. Volk, welche zu recht die Note „vorzüglich“ errang. Noch etwas reiner im Schenkelgefieder wünschte ich mir die „hv96“ Henne, ebenfalls vom Zfr. h. Volk. Es folgten dann 3 x „sg95“; 11 x „sg94“ und 9 x „sg93“. Aber auch hier blieben die unteren Notenränge nicht aus. Bei unseren Hennen müssen auf eine gleichmäßige Lachsfarbe achten. Ob diese nun etwas heller oder dunkler ist, ist nicht ganz so von Bedeutung, aber gleichmäßig gesäumt und nicht absetzend sollte sie schon sein. Natürlich sollten wir bei den Zwergen auch ein reines Brust- und Schenkelgefieder erwarten können. Starker Überlauf sollte der Vergangenheit angehören. Treten bei den 0,1 doch mal etwas größere Kämmen auf, haben wir die selben Probleme wie bei den Hähnen. Auch hier sollten wir lange Vorkämme, lose Kammlätter und unregelmäßig gezackte Kämmen vermeiden. Wie vorher schon angesprochen, werden wir immer mal hellere oder dunklere Tiere zu sehen bekommen. Doch wenn die Grundfarbe schon fast cremefarbig erscheint und der Saum verschwindet, dann können wir nicht mehr von lachsfarbig sprechen. Sehr überrascht hat mich auch die Qualität unserer weißen Zwerge. Bis auf zwei Tiere, welche durch Grobe- bzw. Ausschlussfehler versagten, lag der Rest der Tiere im „sg“ Bereich oder sogar höher. Hier hat uns Zfr. C. Fugmann die beiden Spitztiere präsentiert. Eine wunderschöne Henne erhielt verdient „v97“. Beim 1,0

wünschte ich mir eine noch intensivere Augenfarbe („hv96“). In Sachen Farbe möchten wir hier ein reines silberweiß ohne gelben Anflug und ohne Schwarzeinlagerungen. Leider konnten mich die 4,2 Tiere in der Jugendgruppe nicht überzeugen. Hier sollten wir alle mit anpacken und unsere Jungzüchter unterstützen. Allen vier Hähnen fehlte das typische Deckenmessing. Ob der braune Bart und die Krawattenbildung damit zusammenhängt kann ich leider nicht sagen, aber vielleicht kann mir da die Züchterschaft mal einen Rat geben. Natürlich gilt auch in der Jugend, eine Doppelzacke ist ein Ausschlussfehler. Soweit meine Aufführungen zur 119. Lipsiaschau. Ich hoffe, auch im Jahr 2016 beteiligen sich wieder viele Zuchtfreunde an dieser Schau.

So wünsche ich allen Zuchtfreunden des SV eine gute Nachzucht und viele Ausstellungserfolge im Zuchtjahr 2016.

Euer Torsten Reichardt

Bericht über die Sonderschau des SV Der Deutschen Lachs- und Zwerglachshühner zur Kreisschau des KV Zwickau am 07.-08.11. 2015 in Lichtentanne

Mit insgesamt 90 Tieren hatten wir in Lichtentanne wieder eine respektable Meldezahl. Zunächst standen 2,3 Tiere der Großrasse von Torsten Reichardt. Sie waren von guter Qualität. Eine Henne erhielt „hv96“, je 2 x wurden „sg95“ und „sg94“ Punkte vergeben.

Dann kamen 17 lachsfarbige Zwerghähne. Die Qualität war sehr differenziert. Wünsche und Mängel gab es sehr viel verschiedene, wie z.B. Kammlätter glatter, Zackung gleichmäßiger, mehr Unterbau, Halsbe-

hang sauberer, Zehenhaltung exakter, Brustbein exakter, mehr Blüte im Kamm, mehr Messing, länger im Rücken, Rückenfarbe satter, Krausefleck zarter, Sattelbehang anliegender oder Schilf im Schwung, fehlt Bartfülle, abfallende Form, Schwanz zu bunt.

Wir haben viel an unseren Hähnen zu arbeiten um das Rassebild zu vereinheitlichen. „hv96“ erhielt H. Volk. Weiterhin gab es 2 x „sg95“, 2 x „sg94“, 6 x „sg93“, 3 x „g92“, 2 x „g91“ und 1 x „b90“.

Die lachsfarbigem Zwerghennen, es standen 31 Stück, waren den Hähnen in der Qualität überlegen obwohl ich 2 x „u“ wegen Gabelzacken und 1 x „b“ wegen mangelhaftem Kammschnitt vergeben musste. Aber es gab auch je 1 x „v97“ für G. Jacob und H. Volk sowie 5 x „hv96“ (3 x H. Volk, je 1 x S. Dötz und R. Mittelbach). Weiterhin gab es 3 x „sg95“, 5 x „sg94“, 5 x „sg93“, 3 x „g92“ und 4 x „g91“.

Als Wünsche waren besonders häufig zu verzeichnen: nicht kürzer, Flanken sauberer, Flügel gefärbter, Steuer ausgereifter und Kammsackung gleichmäßiger.

Danach kamen 1,3 blau-lachsfarbige Zwerge. Der Hahn erhielt die Note „b90“ wegen Mängel in Besichtigung, Schwung und Kammsackung. Die Hennen waren besser und wurden mit „sg“ bewertet. Wünsche betrafen Bart, Kamm und Brustfülle.

In Weiß wurden 4 Hähne und 9 Hennen ausgestellt. Dieser Farbschlag war relativ ausgeglichen. Die wichtigsten Wünsche betrafen mehr Körperlänge und Standfreiheit sowie bessere Kammsackung. Zuchtfreund Fugmann erhielt je 1 x auf Hahn und Henne die Note „hv96“. Weiterhin vergab ich 8 x „sg“ und 3 x „g“.





Auch die 3,7 schwarzen Zwerglachse konnten einigermaßen gefallen. Diese und die weiß-schwarz-columbia farbigen bewertete mein PR-Kollege Wolfgang Müller.

Die schwarzen erhielten 7 x „sg“, 2 x „g“ und 1 x „b“. Künftig ist neben der Zehenbildung besonders auf eine ausgeglichene Körpergröße zu achten.

Die 3,6 weiß-schwarz-columbia waren insgesamt weniger ausstel-



lungswürdig. Nur 3 Tiere erhielten die Note „sg93“, 4 x wurde „g“, 1 x „b“ und 1 x „o.B.“ vergeben. Hier ist noch viel Züchterfleiß erforderlich.

Abschließend ist zu sagen, die Lachshuhnzüchter freuen sich auf ein Wiedersehen im November 2016 in Lichtentanne.

Günter Meyer
Bilder Stefan Wand

Deutsche Lachshühner in der Kryoreserve

Im Jahr 2013 startete das Modell- und Demonstrationsvorhaben „Kryoreserve beim Huhn“. Ziel des Projektes ist eine dauerhafte Lagerung genetischen Materials in Form von Hahnensperma von 12 verschiedenen alten und einheimischen Hühnerrassen, welche auf der „Roten Liste“ geführt werden. Diese 12 Rassen stammen aus den drei Nutzungsgruppen Lege-, Fleisch- und Zweinutzungsrasen. Die Auswahl dieser Rassen erfolgte im Arbeitskreis Kleintiere des Fachbeirates Tiergenetische Ressourcen. Hier fiel die Wahl unter anderem auch auf die Deutschen Lachshühner. Um eine genügend große Stichprobe in der Kryoreserve konservieren zu können, soll eine Zielgröße von je



Abb.1: Deutsche Lachshuhnküken am Wissenschaftlichen Geflügelhof

20 möglichst unverwandten Hähnen pro Rasse erreicht werden. Um dies gewährleisten zu können, wird eine Bruteimenge von mindestens 150 Bruteiern pro Rasse vorausgesetzt. Bisher ist in Deutschland das Anlegen einer Spermakryoreserve beim Geflügel noch nicht erfolgt und somit einzigartig. Um die Finanzierung des Projektes sicherzustellen, wird dieses durch das Bundesministerium für Ernährung und Verbraucherschutz (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Die Förderung erfolgt über die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Die BLE hat sich zum Ziel gesetzt, die Erhaltung und innovative Nutzung der biologischen Vielfalt durch sogenannte Modell- und Demonstrationsvorhaben zu unterstützen. Das Projekt ist ein Beitrag zur Umsetzung des Nationalen Fachprogramms zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung tiergenetischer Ressourcen in Deutschland.

Zur Umsetzung des Projektes arbeiten mehrere Projektpartner Hand in Hand miteinander. Der Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V., hier ist insbesondere der Wissenschaftli-

che Geflügelhof (WGH) zu nennen, übernimmt die Bruteikoordination und Sammlung, sowie die anschließende Inkubation der Bruteier und Aufzucht der Küken bis in das Erwachsenenalter. Auch die Tierauswahl, welche Preisrichter der Sondervereine begleiten, wird am WGH durchgeführt. Unterstützt wird der WGH hierbei von der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V. (GEH), welche ebenfalls ihre Mitglieder zur Bruteisammlung aufruft. Das Institut für Nutztiergenetik des Friedrich-Loeffler-Instituts (FLI) in Mariensee ist ein weiterer wichtiger Kooperationspartner. Hier werden Blutproben, die den Tieren entnommen wurden, zuerst zur Geschlechtsbestimmung und anschließend zur Bestimmung der Verwandtschaftsverhältnisse der Hähne untereinander untersucht. Die 20 ausgewählten Hähne pro Rasse werden anschließend im FLI aufgestellt und abesamt. Die gewonnenen Spermaproben können so direkt in die Deutsche Genbank für landwirtschaftliche Nutztiere eingelagert werden. Die Hennen zu den entsprechenden Hähnen bleiben während ihrer ersten Legeperiode am WGH, um von ihnen entsprechende Leistungsdaten zu sammeln.



Abb.2: Kritische Blicke bei der ersten Vorauswahl der Jungtiere, v. l. Stefan Fischer, Peter Klother, Dr. Mareike Fellmin, Kathrin Dorkewitz und Cornelia Krogmann

Im Januar 2015 war es dann soweit. Insgesamt 281 Bruteier der Deutschen Lachshühner trafen am WGH ein. Einige Eier wurden per Post zugesandt, andere wurden von den Züchtern persönlich gebracht und ein Teil wurde vom WGH-Team abgeholt. Gleichzeitig wurden 696 Bruteier der Rasse Sundheimer gesammelt, welche zeitgleich im Projekt behandelt werden. Insgesamt beteiligten sich 12 Züchter der Rasse Deutsche Lachshühner mit 29 verschiedenen Zuchtlinien an dem Projekt. Von den 269 Deutschen Lachshuhneiern waren 95 unbefruchtet, was im Umkehrschluss einer Befruchtungsrate

von 65 % entspricht. Während der Bebrütung und beim Schlupf starben 62 Eier ab, so dass am Ende 112 Küken schlüpften (Abb. 1). Die Eier wurden nach Züchtern und Linien getrennt gebrütet, anschließend wurde jedes Küken über eine Flügelmarke individuell gekennzeichnet und dokumentiert. Am 28.03.2015 wurden die Küken im Alter von fast 6 Wochen das erste Mal von den beiden engagierten Preisrichtern Stefan Fischer und Peter Klother bewertet. Mit dabei war auch Frau Dorkewitz von der GEH (Abb. 2). Ziel war es, nur die Tiere am WGH zu behalten, die für das Projekt potentiell wichtig sind. Jungtiere mit groben Fehlern wurden aussortiert und an Interessenten abgegeben. Schließlich verblieben 76 Küken am WGH, die nun mehr Platz für ihre Entwicklung hatten. Kurz danach wurden bei den verbliebenen Jungtieren Blutproben für die Klärung der Verwandtschaftsverhältnisse der Hähne durch Mitarbeiter des FLI entnommen. Eine Untersuchung des Geschlechts auf molekulargenetischer Ebene war im Gegensatz zu den meisten Rassen nicht mehr nötig, da man bei den Deutschen Lachshühnern die Geschlechter bereits an der unterschiedlichen Gefiederfarbe erkennen konnte.

Am 18.07.2015 wurden die Tiere ein zweites Mal von Herrn Fischer und

nicht von Bedeutung waren, wurden bei Interesse an ihre ursprünglichen Züchter oder andere Interessenten abgegeben.

Am 29.07.2015 brachten wir 20 Hähne gemeinsam mit 20 Sundheimerhähnen zum Absamen ins FLI. Insgesamt 12 potentielle Schwestern dieser Hähne bleiben bis zum 07.09.2016 für ihre erste Legeperiode bei uns am WGH. Den Hennen wird ein unbeheizter Stall ohne künstliches Licht in einem begrünten Auslauf zur Verfügung gestellt. Dadurch unterliegt der Legezyklus den natürlichen Schwankungen der Jahreszeiten. Während ihres Aufenthalts am WGH werden Daten der Legeleistung und Parameter der Eiqualität erfasst und ausgewertet. Zum Ende des Jahres 2015 haben 6 der 12 Hennen mit dem Legen begonnen. Das anfängliche Bruteigewicht hat von 47,6 g (in den ersten 4 Wochen) auf 56,7 g zugenommen. Eine erste Eiquälitätsprüfung ergab einen Schalenteil von 14 % (Normwerte: 4 - 16 %), eine Bruchfestigkeit von 5,7 kg (Normwerte: 2,2 - 4,0 kg) und eine Schalendicke von 33 - 49 µm (Normwert: 31 - 37 µm). Der Eiklaranteil lag bei 60 % (Normwerte: 57 - 63 %). Der Dotteranteil wiederum betrug 26 % (Normwerte: 27 - 33 %) und die durchschnittliche Dotterfarbe ist mit einem durchschnittlichen Farb-

der Workshop mit allen Projektbeteiligten durchgeführt. Hier ergab sich dankenswerterweise die Möglichkeit, dass interessierte Deutsche Lachshuhnzüchter an einem Teil des Workshops, sowie später bei dem Ausstallen der Hähne, teilnehmen konnten. Dadurch konnten einige Züchter ihre Hähne direkt mit nach Hause oder für



Abb.4: Zuchtgruppe Deutsche Lachshühner am Wissenschaftlichen Geflügelhof

Zuchtfreunde mitnehmen. Einige Interessenten konnten sich direkt vor Ort einen neuen Hahn aussuchen, wenn der Züchter diesen nicht zurück haben wollte. Zwei der Hähne verbleiben bei uns in der Hennengruppe. Hier besteht die Möglichkeit für interessierte Züchter Bruteier von dieser Zuchtgruppe zu beziehen. Die Hähne, die kein neues Zuhause gefunden haben, wurden für den menschlichen Verzehr geschlachtet.

Ein besonderer Dank gilt allen Züchtern, die uns die Bruteier für das Projekt zur Verfügung gestellt haben. Ohne ihre Mithilfe wäre die Durchführung des Projektes nicht möglich gewesen. Ein weiteres herzliches Dankeschön gilt Herrn Stefan Fischer und Herrn Peter Klother, die uns bei der Auswahl der richtigen Tiere für das Projekt geholfen haben.

Vielen Dank!
Dr. Mareike Fellmin



Abb.3: Bewertungsteam am 18.07.2015, v. l. Peter Klother, Kathrin Dorkewitz, Dr. Mareike Fellmin, Stefan Fischer; vorne: Fabian Paschmanns

Herrn Klother phänotypisch bewertet (Abb. 3). Die Hähne und Hennen wurden entsprechend des Rassestandards ausgewählt. Neben dem Aussehen der Tiere war aber auch die Genetik von großer Bedeutung, da das Ziel war, 20 möglichst unverwandte Hähne absamen zu können. Die Tiere, die aufgrund ihres Äußeren oder der Genetik für das Projekt

wert von 11 (gelborange, Farbfächer der Fa. La Roche, Schweiz) knapp unter deutschem Standard (Deutsche bevorzugen Dotterfarben im Bereich von 12 - 15, hauptsächlich durch das Futterangebot beeinflussbar).

Nach gut 17 Wochen konnten die Hähne vom FLI wieder abgeholt werden. Zum gleichen Zeitpunkt wurde

Die Hähne sind wieder zurück

Am 24.11.2015 hatten einige Mitglieder des SV die Gelegenheit, am Workshop des Modell- und Demonstrationsvorhaben „Kryoreserve beim Huhn“ im Institut für Nutztiergenetik des Friedrich-Loeffler-Institutes (FLI) teilzunehmen. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Die Förderung erfolgt über die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Nachdem die Projektpartner ihre Beiträge intern ausgetauscht haben, konnten die angereisten Mitglieder des SV hinzukommen. Am Workshop nahmen neben den Mitarbeitern des FLI, die Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V. (GEH), die Leitung des Wissenschaftlichen Geflügelhof des BDRG (WGH) und der Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V. (BDRG) (vertreten durch Egon Dopmann) teil.

Frau Dr. Henning vom FLI hatte eine Präsentation vorbereitet, in der Sie den Aufbau des Friedrich-Loeffler-Instituts, die Eingliederung in die Institute im Geschäftsbereich des BMEL und die sonstigen Rahmendaten des Instituts kurz vorstellte. Das Institut für Nutztiergenetik ist somit ein Teil der Institute, die unter dem Friedrich-Loeffler-Institut angesiedelt sind. Neben dem Standort in Mariensee ist das Institut für Nutztiergenetik noch am Standort Mecklenhorst untergebracht, wo auch unsere Hähne für die Zeit der Spermagewinnung eingestallt waren.



Vorstandsmitglieder und Züchter des SV beim Rundgang

Im Anschluss an die Präsentation bekamen wir einen Rundgang über das Institutsgelände zu dem Bereich, wo das Hahnensperma verwahrt und eingefroren wurde und für die eventuelle spätere Nutzung eingelagert ist. Neben den hier konservierten männlichen Keimzellen unserer Hähne werden auch Spermportionen von anderen Nutztierarten wie z. B. Rinder und Schafe sowie von Schweinen aufbewahrt. An den vorhandenen Apparaturen bekamen wir gezeigt,

in welche Röhrchen das Sperma der Hähne gewonnen wird, wie es für die Konservierung im flüssigen Stickstoff weiterverarbeitet wird und wie der Vorgang des Einlagerns geschieht. Am Anfang erfolgt eine Sichtkontrol-



Bei der Führung durch das Labor mit fachlicher Erklärung

le mit einer 200fachen Vergrößerung unter dem Mikroskop, um die Motilität (die Beweglichkeit) der Spermien fest zu stellen und damit die Qualität des Ejakulates zu beschreiben. Anschließend wird maschinell ausgewertet, welcher Prozentsatz der Spermien bereits unbeweglich ist und welcher Anteil aktiv und vorwärts beweglich ist, denn nur dieser ist in der Lage, die Eizelle im Eileiter der Henne zu befruchten. Von jedem Ejakulat wird auch eine Probe für eine Lebend- und Todfärbung entnommen sowie für eine morphologische Untersuchung, die bei 1000facher Vergrößerung unter Ölimmersion stattfindet. Danach wird festgelegt, wie viel Samenver-



Bei den Folien der Hähne

dünner dem Ejakulat zugesetzt wird. Dieser Verdünner enthält unter anderem „Frostschutzmittel“, um beim Vorgang des Einfrierens die Spermien vor Schäden zu schützen. Andere Bestandteile sind energiereiche Verbindungen, die den Spermien nach dem Auftauen als Energiequelle dienen und sie aktivieren, damit die Spermien lange im Eileiter der Henne überleben. Nach der Verdünnung wird das Ejakulat in festgelegter Menge automatisch in mehrere Röhrchen (Straws) verteilt. Das Ziel ist es, mindestens 300 Mio vorwärts bewegliche Spermien pro Portion zu verpacken. Aus einem Ejakulat eines

Hahnes werden somit mehrere Portionen hergestellt.

Interessant war auch die Vorstellung der Spermien von Hähnen im Vergleich zum Säugetiersperma (in diesem Fall Schaf) unter dem Mikroskop. Die Keimzellen des Säugetieres hatten einen dicken Kopf und einen vergleichsweise kurzen beweglichen Schwanz. Die Spermien der Hähne dagegen waren nicht so deutlich in Kopf und Schwanz einzuteilen, auch wenn die Aufteilung selbstverständlich vorhanden ist. Das Köpfchen war deutlich dünner, zylindrisch und länger und der Schwanz, der zur Fortbewegung dient, war ebenfalls deutlich länger als beim Schafbockspermium.

Nach dem Auftauen einzelner Besamungsportionen wird dann die Anzahl der aktiven Spermien wiederum gezählt, um festzustellen, wie viele Spermien das Einfrieren tatsächlich überstehen. Nur so kann man ja auch sicher sein, dass das Projekt funktioniert und die Spermien zur Fortpflanzung genutzt werden können.

Im Anschluss fuhren wir gemeinsam nach Mecklenhorst, wo die Lachshähne sowie die Hähne der Sundheimer untergebracht waren. Ein großer ehemaliger Schweinestall war in mehrere Volieren aufgeteilt worden und bot so den Hähnen gute Haltungsbedingungen. Die beiden gute Tierwirtinnen hatten sich die Zeit genommen und zeigten uns anhand eines Hahnes, wie das Sperma entnommen wird. Der Hahn wird dazu kopfüber gehalten und eine zweite Person massiert den Bauchbereich bis zur Kloake und mit der anderen Hand entlang des Bürzels. Nach kurzer Zeit konnten wir sehen, dass das Hahnensperma zum Vorschein kam. Während des Projektes werden die Hähne zweimal wöchentlich abgesamt.

Anschließend wurden alle Hähne gefangen. Die Züchter waren dafür teilweise angereist bzw. hatten Fahrgemeinschaften für die Hähne organisiert, um ihre Tiere wieder mit nach Hause zu nehmen.

Den Projektbeteiligten, die uns diesen Einblick in das Institut und das Projekt gegeben haben möchten wir ausdrücklich Danke sagen. Wir werden die Forschung am Rassegeflügel selbstverständlich zukünftig weiter nach Kräften unterstützen!

SV Deutscher Lachs- und Zwerglachshuhnzüchter

Peter Klother

Bericht über die Bewertung der Deutschen-Zwerglachshühner bei der Nationalen am 18.-20. Dezember in Dortmund 2015.

Einreihiger Aufbau, breite Gänge, sehr gute Lichtverhältnisse und 55 muntere Deutsche Zwerglachshühner präsentierten sich mir am Tag der Bewertung 16.12.2015, Preisrichterherz was willst du mehr.

Erstaunt war ich darüber, das nur der Farbenschlag in lachsfarbig vertreten war, 23 Hähne und 32 Hennen wetteiferten um gute Noten und entsprechende Preise, jedoch wo sind die anderen anerkannten Farbenschläge bei den Deutschen Zwerglachshühnern geblieben wie, weiß, schwarz, blaulachsfarbig und weiß-schwarz-columbia, schade das von diesen Farbenschlägen die Sondervereinszüchter keine zeigten.

Den 23 Hähnen mit hohem Notendurchschnitt sah man den derzeitigen hohen Rassestand deutlich an, besonders die feinen Hähne von Heinz Volk waren nicht zu übersehen, sie erhielten hv-96 mit VZVEB und hv-96 SE. Zuchtfreund Alois Wenersheide zeigte ebenfalls zwei feine Hähne mit sg-95 SE und sg-95 E bewertet, ebenso mit sg-95 bewertet wurden die Hähne der Züchter Peter Klother, Uwe Hesse, Karl Keck und Heinz Volk, hier gab es kleinere Wünsche wie, die Kammzacken und das Kammlblatt nicht größer, etwas durchgehendes Braun im Rücken und Idee straffer die Arm- und Handwingenlage, Schwanzpartie angehobener getragen. Bei den sg-94 und sg-93 Hähnen vermerkte man das einige Tiere eine Idee län-



Feiner Zwerglachshahn aus der Zucht von Umberto Pericolini-Lahr-

ger im Rücken sein konnten sowie das Schwanzgefieder ausgereifter, auch der Kammschnitt ließ hier und da Wünsche offen sowie die Kammgröße und die Vorkammlänge bei einigen Tieren. Einige Züchter sollten

bei ihren Tieren auf durchgezogener braun im Rücken achten, mehr Brusttiefe wäre von Vorteil, korrekter der Kammschnitt, Kammfahne freier, Schwanzgefieder reifer und fester sowie angehobener getragen, weniger Sattelpolster, im Halsgefieder glatter und Krausenfleck deutlicher. Bei den beiden g-92 Tieren störte der kurze Rücken und die schmale Sattelbreite sowie das raue Halsgefieder, der mit U- bewertete Hahn zeigte eine deutliche Nebenzacke. Bei dieser Schau so darf man anerkennend sagen, zeigten die Zwerglachshähne einen deutlich steigenden Zuchtstand an.

Zweiunddreißig vitale Hennen der Zwerglachshühner imponierten in ihrem hohen Zuchtstand. Auch hier hatte der Zuchtfreund Heinz Volk die Nase vorne, er erzielte die Traumnote V-97 mit SB auf eine feine 0,1 in Käfig 9675 und hv-96 Z-EB in 9689, weitere hv-Noten gab es für Karl Keck und Alois Wenersheide. Aber auch die Hennen mit sg-95 Noten waren durchweg feine Exemplare und hinterließen überdurchschnittliche Rassemerkmale. Wünsche bei den mit sg bewerteten Tieren waren, Kammlblatt nicht größer, Kammzacken ausgeprägter, Bartfeder und Halsgefieder ausgereifter, Sattelfeder fester, Steuerfedern breiter, Flankengefieder anliegender, Flügelschildsäumung klarer. Abzüge und untere Noten gab es bei sehr schlechtem Kammschnitt und zu wenig Brusttiefe, unsaubere Kehlfarbe, sehr unfertiges Halsgefieder, verwaschenes Farbbild, wenn man bedenkt dass unter den Hennen nur 5 Tiere die Note g- erhielten so dürfen wir über die gute Leistung unserer Züchter nicht meckern. Da stört die einzige U-0 Henne in 9699 mit der Nebenzacke den derzeitigen hohen Zuchtstand wenig.

Wenn man kritisch sein will, so sollten unsere Züchter ein wenig mehr Wert auf eine gleichmäßigere Kammzackung sowie auf einen weniger langen Vorkamm Wert legen, das ist mein Hinweis für die kommende Ausstellung und die Zuchtzusammenstellung.

Ansonsten darf man auch bei den Damen dieser Rasse Deutsche Zwerglachshühner vermerken, es ist ein deutlicher Aufwärtstrend zu vermerken in diesem Jahr, so sollte es auch in den folgenden Jahren weiter gehen.

Also „Gute Zucht“ für 2016 wünschend verbleibe ich herzlich

Wilma Oesterwind

Bericht über die Deutschen Lachshühner bei der Nationalen Bundessiegerschau am 18.-20. Dezember in Dortmund 2015.

Ein erfreulicher Anblick die rassigen Hähne der Deutschen Zwerglachshühner zu betrachten. Die Züchter haben auf die Empfehlung des SV besonders positiv auf die Farbe bzw. Hals- und Sattelbehangfarbe bei ihren Ausstellungshähnen geachtet, es gab in der Richtung nichts zu beanstanden.

Der erste Hahn in 1400 hätte mehr Kondition und Breite im Sattelpolster benötigt er bekam die Note sg 93, der Hahn in 1401 mit guter Rückenlänge brauchte mehr Brusttiefe und gleichmäßigere Kammzacken erhielt sg 93 SZ, ein schöner Hahn in 1402 von Stefan Weiß mit prima Rückenlänge in bester Kondition erhielt hv 96 als kleiner Wunsch etwas mehr Bartfülle. Eine etwas reinere Halsfeder und geordneter im Schwanzgefieder er brauchte auch noch mehr an Sattelbreite erhielt sg 93. Ein großrahmiger Hahn von Marfeld in 1404 mit herrlichem Farbbild wünschte man ein wenig korrekteres Sattelfederwerk sowie die Schwingen ausgereifter sg 95 E erhielt er. In 1406 stand ein großrahmiger 1,0, mit guter Farbanlage und korrekten Kopfpunkten er erhielt hv 96 er gehörte Stefan Weiß, es folgten jetzt die sg- Hähne von sg 93 bis sg 95 hier konnte man vermerken das sie durchweg über den Durchschnitt lagen, es waren Kleinigkeiten wie Deckensaum deutlicher und Sattelübergang fließender sowie etwas mehr Sattelbreite. Ein Ausfall in 1412 zeigte eine starke Flügellücke er erhielt „U“, alles in allem konnten die Hähne im Vergleich zu den Vorjahren sehr gut gefallen und der Zuchtstand entwickelte sich bei ihnen mehr als positiv.

Nun zu den Damen unserer Rasse, auch bei ihnen war ein deutlicher Verbesserungsvorgang zu erkennen. Ein starker Überlauf ins Brustgefieder drückte bei der Henne in 1418 die Note auf g 92, aber die beiden V 97 Hennen in 1438 und 1446 von Bartenbach und Marfeld waren schon überzeugende Tiere, dicht gefolgt von den Hennen in 1430 von Balke und 1443 von Marfeld wo es sich um Kleinigkeiten ging wie etwas mehr an Sattelbreite und Sattelfederwerk etwas anliegender, die sg 95 und die sg 94 waren durchweg auch in Ordnung es ging hier um Deckengefiederfarbbild und Saum sowie Kammgleichmaß und in der Brust schmal und kielig wirkend.

Die SV Mitglieder, der Züchterstamm als Solche waren alle sehr erfolgreich, hier darf man erwähnen das die Züchter Marwede, Bartenbach, Marfeld auch Weiß den richtigen Weg gehen um die lachsfarbig zu zeigen wie man sie sich wünscht.

In der Farbe Blau-lachfarbig nur ein Aussteller der als Förderer dieses Farbenschlages gilt Carsten Bartenbach zeigte wunderschöne blaue-lachsfarbige in bester Kondition einmal V 97 und hv 96 waren der Lohn für diese schönen Tiere. Zwei Hähne mit sg 95 und sg 94 ein weißer Farbenschlager der Lachshühner gefielen schon, der Aussteller Bartenbach zeigte nur diese beiden Hähne. Die Hennen allerdings im weißen Farbenschlager waren von einem anderen Züchter, dies Tiere waren keine Werbung für den SV, hier muss noch viel an Pflege und Züchterarbeit geleistet werden sie erhielten eine Bewertung von g-92 bis „U“- 0 Punkte schade um das Standgeld.

Ein Lichtblick aber die weiß-schwarz-columbia, hier waren 3,8 gute Tiere gezeigt worden. Ein „V“-97, mit VHJB ging an Inga Lööh die auch ein weiteres Tier mit sg 95 RZ zeigte, auch Jörg Marfeld zeigte zwei Tiere bewertet mit sg 95, also lag der Durchschnitt der Tiere auch die von Rüdiger Balke im besseren sg Bereich. Die Wünsche bei den Tieren, 1,0 mehr Brustfülle, im Schwanz geschlossener, mehr Brusttiefe, deutlichere Zehentrennung, gestreckter in der Rückenlinie.

Bei den Hennen wünschte man sich, im Sattel noch breiter, Schwanzfeder geordneter, auch die Zehen deutlicher getrennt, Vorkammzackung markanter, Saum im Schwanzdeckfederwerk nicht breiter, auch wäre hier und da das Bartgefieder üppiger erwünscht. Alles in Allem auch hier ein Fortschritt deshalb im Notendurchschnitt im oberen sg-Bereich durchaus berechtigt.

Allen erfolgreichen Ausstellern bei der Nationalen in Dortmund 2015 meinen Glückwunsch aber auch die welche den Erfolg anstreben, bleibt durch richtige Zuchtauswahl weiterhin auf Erfolg geprägt.

In diesem Sinne ein erfolgreiches Zuchtjahr 2015 wünschend verbleibe ich mit Züchtergruß

Helmut van Briel

SV Deutscher Lachshuhn- u. Zwerglachshuhnzüchter v. 1910

1. Vorsitzender: Helmut Cordes,
Auf dem Brink 9 28876 Oyten, Tel:
u. Fax: 04207/2677

Sehr geehrte Mitglieder des SV

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016 Am 09. Juli 2016 um 9 00 Uhr im **Ringhotel Parkhotel Luisenhöhe 29699 Walsrode / Bomlitz, Am Vogelpark 2**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung, Feststellung der Tagesordnung, Grußwort der Gäste
2. Totengedenken
3. Ehrungen
4. Genehmigung des Protokoll der JHV 2015
5. Jahresberichte:
 - a) 1. Vorsitzender, Helmut Cordes
 - b) Zuchtwart für Lachshühner, Stefan Fischer
 - c) Zuchtwart für Zwerglachshühner, Helmut van Briel
 - d) Pressewartin, Wilma Oesterwind
 - e) Jugendwart
6. Aussprache zu 5. a - e
7. Kassenbericht des Kassierers, Wolfgang Martin
8. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes
9. Ergänzung der Satzung, § 8 Vorstand „Jugendwart“ einfügen
10. Wahlen: Satzungsgemäß scheidet aus:
 - a) 1. Vorsitzender, bisher Helmut Cordes
 - b) Zuchtwart Zwerge, bisher Helmut van Briel
 - c) Pressewart, bisher Wilma Oesterwind
 - d) Jugendwart
 - e) Ergänzungswahlen
11. Haushaltsvoranschlag und Genehmigung für das Geschäftsjahr 2016
12. HSS und SS 2016
13. Vorplanung HSS u. SS 2017 u. 2018
14. Sommertagung 2017
15. Sommertagung 2018 und weitere
16. Anträge und Wünsche sind bis zum 01.06.2016 einzureichen:
17. Verschiedenes

1. Vorsitzender
Helmut Cordes

Stand: 17. 02. 2016

Schauen 2016

29. - 30. Okt. 2016
**SS Deutsche Jungflügelschau
in Hannover**

12. - 13. Nov. 2016
HSS Rheinberg VZV und VHGW

12.-13. Nov. 2016
**SS Lichtentanne (Ansprechpartner:
Claus Fugmann)**

03. - 04. Dez. 2016
**SS Lipsia Leipzig Nationale Bundes-
siegierschau und Bundesju-
gendschau**

17. - 18. Dez. 2016
**SS Villingen/Schwenningen
im Schwarzwald**

SONDERSCHAU - 119. LIPSIA Leipzig 2015

8, 18 Deutsche Lachshühner im Farbenschlager „lachsfarbig“, wurden von insgesamt 6 Ausstellern in den Hallen der Leipziger Messe AG präsentiert.

Licht und Schatten, sowohl bei den Hähnen als auch bei den Hennen. Während Poland ganz deutlich mit seinen beiden 1,0 die Richtung bei den Hähnen weist, können Beuchler und Donat das Rennen bei den Hennen für sich entscheiden.

Die beiden Rassevertreter von T. Poland bestachen durch ihren enormen Körperrahmen und ließen nur wenige Wünsche offen. Beide Tiere konnten mit HV96 bzw. SG 95 belohnt werden. Die anderen Züchter mussten sich darunter einreihen; 1x SG94, 1x G91, 1x B90, 1xU und 2 Leerkäfige – Sicher kein Grund zum jubeln... Doppelzacken, zu wenig Rumpflänge und beschädigte Schwinge ließen keine höheren Noten bei den Rassevertretern zu.

Die Höchstnote bei den Hennen gab es für Jens Donat, eine erstklassige Trapezform und bestechende Farbanlagen ließen den Obmann nicht lange zögern. V97 BM – Herzlichen Glückwunsch.

Die beständigste Kollektion stellte Gerd Beuchler mit seinen 0,5 Lachshühnern; 1x HV 96, 2x SG 95 und 2x SG 93. Die Hauptwunschkriterien waren ausgereifere Schwanzpartien, mehr Masse bzw. Körpervolumen, Rußkragen und Sattelpolsterbildung.

Weiterhin gab es die Note G für eine zu unreine Lachsfarbe (Ruß) auf dem Sattel, zu starke Kissenbildung, mangelhafte Rumpflänge und fehlerhaften Kammaufbau. Auch die Note o.B. musste einmal vergeben werden aufgrund einer Kahlstelle auf dem Sattel.

Stefan Fischer

DEUTSCHE JUNGGEFLÜGEL-SCHAU HANNOVER 2015

In meiner Funktion als Sonderrichter und Zuchtwart für Deutsche Lachshühner, wurde mir in diesem Jahr die Ehre zu Teil, die Großrasse und auch die verzweigten Deutschen Lachshühner in Hannover zu bewerten.

Auf den ersten Blick hinterließen alle Tiere beider Rassen einen sehr positiven Eindruck; gepflegte und gesunde Tiere lassen das Herz eines jeden Preisrichters etwas höher schlagen. Beginnen wir mit der Großrasse der Deutschen Lachshühner..

Bester Hahn der Kollektion, von G. Marwede; Körperrahmen, Farb- und Saumanlagen, sowie Zehentrennung und Bartbildung ließen kaum Wünsche offen. Etwas ausgereifter im Schwanzabschluss und ein wenig entwickelter in den Schwingen. SG 95 für diesen hervorragenden Rasseevertreter. Die Hähne von Simons, Fulle und Kordes konnten sich in der Bewertung darunter einreihen. Die Note SG konnte somit 5x vergeben werden. Dreimal gab es die Note G; unfertige Schwingen, fehlerhafte Kämmen und eine zu intensive Schaftstrichzeichnung im Halsbehang, ließen keine höheren Noten zu.

Bei den Hennen der Großrasse, konnte F. Simons mit seinen Tieren deutlich punkten. Großrahmige Körperformen mit teils erstklassigen Farb- und Saumanlagen, lassen das Herz eines jeden Lachshuhnzüchters höher schlagen; 2x HV96, 1x SG 95 und 1x SG 94 – Herzlichen Glückwunsch!

Die 0.1 von Marwede konnten sich direkt darunter einreihen 6x SG und 1 G92; ein Ergebnis das sich durchaus sehen lassen kann.

3 Züchter der Deutschen Zwerglachshühner, stellten insgesamt eine Kollektion von 24 Tieren in die Käfige der Junggeflügel-schau. Wie ich finde ein stattliches Meldeergebnis, für gerade mal 3 Aussteller!

Als klarer Favorit bei den lachsfarbenen Zwergen; Friedo Bierbaum, V97 BB, HV 96, SG 94, G92 bei den Hennen und SG 94 für den 1,0, ein stattliches Ergebnis für diese schöne Kollektion. Herzlichen Glückwunsch Friedo!

Die Aussteller Hommes und Beyer konnten sich mit ihren Tieren jeweils darunter eingliedern.

Meine Kritiken zu den Tieren bewegten sich überwiegend im Wunschbereich: „mehr Brustfülle, ausgereifere Schwänze, angezogenere Schwingenhaltung und auch der Kammaufbau“ setzten die Hauptkriterien zusammen.

Alleiniger Aussteller beim wsc Farbenschlager Bernd Hommes, SG 94 Z für den 1,0. Wünsche: Etwas reiner im Sattelgefieder, entwickelter in der Schwanzbesichelung und eine gefülltere Unterbrust.

Bei den Hennen sah es ähnlich aus wie beim Hahn, 1x SG 94 und 1x U wegen Doppelzacke.

Stefan Fischer

Was ist EM? und die wichtigsten Anwendungen

EM - Effektive Mikroorganismen sind eine Mischung von Mikroorganismen, die auch traditionell in der Lebensmittelverarbeitung eingesetzt werden und in der Natur überall verbreitet sind.

*** Milchsäurebakterien, Hefepilze, Photosynthesebakterien und begleitende Arten ***

Vereinfacht gesagt ist EM eine Art hochwertiger Sauerkrautsaft oder Sauerteig. Es wurden dominante positive Mikroorganismen zusammengemischt. Die Mikroorganismen leben und wirken in Symbiose. Diese Symbiose ermöglicht EM Leistungen, die weit über die Wirkung einzelner Arten hinausgeht. EM verhindert Fäulnis und übermäßige Oxidation (Schimmel usw.) und ersetzt es durch positive Fermentation (Sauerkrautprinzip). EM schafft eine für Tier, Mensch und Pflanze positive Mikrobiologie.

EM wurde Anfang der achtziger Jahre in Japan vom Gartenbauprofessor Teruo Higa als Bodenhilfsstoff entwickelt, um Mineraldünger und Pflanzenschutzmittel schrittweise zu ersetzen. Es wurde aber schnell deutlich, dass EM auch in Tierhaltung, Haushalt, Umwelt und Industrie eingesetzt werden kann. EM hat sich zuerst in Japan und einigen Entwicklungsländern wie Thailand und Brasilien verbreitet und sich dann in den letzten zwanzig Jahren langsam seinen Weg nach Westen gebahnt. Seit zehn Jahren gibt es die EMs auch in Deutschland.

Effektive Mikroorganismen-aktiviert (=TriaTerra-aktiv)

ist das wichtigste Produkt. Damit kann man fast alles machen von Garten über Haushalt bis Gesundheit und Landwirtschaft. Das sind die flüssigen anwendungsbereiten lebenden Mikroorganismen, die aus Melasse und der EM-Starterkultur vermehrt wurden. Jeder kann auch die Effektiven Mikroorganismen selbst herstellen in einem einwöchigen, geheizten Fermentationsprozess (www.em-ost.de). Von uns hergestellte und verkaufte Effektive Mikroorganismen heißen TriaTerra-aktiv. Die Melasse ist für die braune Farbe verantwortlich. EM ist sauer, wie Sauerkrautsaft, pH-Wert unter 3,5 und dadurch stabil. Gutes EM ist mehrere Monate sogar Jahre problemlos ungekühlt haltbar. Es sollte längerer Luftkontakt vermieden werden. Angebrochene Flaschen kann man zusammendrücken (Luft raus drücken) und/oder im Kühlschrank lagern.

Soweit eine Info über EM aus dem Internet von Tria Terra info@triaterra.de

Hier nun meine Erfahrungen mit „**EMa**“ Mein Zuchtfreund Rudi Hummel, selbst Züchter von den Sundheimer Hühnern, gab mir den Tipp für EMa in der Fütterung und Pflege der Hühner.

Seit 2 Jahren verwende ich **EMa** bei der Fütterung meiner Zwerglachse. Und das mit großem Erfolg.

Wer hat nicht selbst schon Küken aufgezogen die verschissene Hinterteile hatten oder gar daran starben. Kokzidiose und viele kleiner Krankheiten der Küken schwächten die Küken oder Appetitlosigkeit bremsen das Wachstum. Wohl die meisten kaufen das fertige Kükenfutter mit Kokzidiostatika (Antibiotika). In der Putenaufzucht sind diese Zusatzstoffe kaum wegzudenken. Ich füttere meine Küken ganz ohne solche Zusätze im Futter. Natürlich muss ich dies bei meinem Lieferanten vorher bestellen, da er sonst meist nur mit Kokzidiostatika das Kükenfutter verkauft.

Seit ich das Futter vom ersten Tag an mit **EMa** ansetze habe ich keinen Kükenverlust mehr gehabt, ja die Küken wuchsen schnell, temperamentvoll und ohne Durchfall oder sonstigen Krankheiten auf. Auch die Jungtiere und die Zuchttiere bekommen bei mir das Futter mit EMa aufbereitet und ich habe dadurch eine gute Legeleistung, kräftige und vitale Jungtiere bei gutem Gefieder und gutem Fleischansatz.

Mehr dazu werde ich in der nächsten Ausgabe bzw. auch fürs Internet vorbereiten.

Umberto Pericolini

Sieger Hauptsonderschau und 1 Sonderschau 2015 Lachshühner

5 besten Deutschen Lachshühner
 lachsfarbig, blaulachsfarbig, weiß und weiß-schwarzcolumbia

1. Gerhard Marwede
 lachsfarbig

HSS Dortmund
 1,0 95 - 93 - 93 Pkt.
 0,1 94 - 93 = 468 Pkt.

SS Hannover
 1,0 95 - 94 Pkt.
 0,1 94 - 94 - 94 = 471 Pkt.

gesamt 939 Punkte

Wanderpokal 5 besten Deutschen Lachshühner auf der Nationalen in Dortmund
 (gestiftet von Paul Klump)

Sieger: Stefan Weiß
 Deutsche Lachshühner
 lachsfarbig 474 Pkt.

Sieger Hauptsonderschau und 1 Sonderschau 2015 Deutsche Zwerglachshühner

5 besten Deutschen Zwerg Lachshühner

lachsfarbig, blau-lachsfarbig, weiß und weiß-schwarzcolumbia

1. Heinz Volk
 lachsfarbig

HSS Dortmund
 1,0 96 - 96 - 95 Pkt.
 0,1 97 - 96 = 480 Pkt.

SS Lichtentanne
 1,0 96 Pkt.
 0,1 97 - 96 - 96 - 96 = 481 Pkt.
gesamt 961 Punkte

Wanderpokal 5 besten Deutschen Zwerg Lachshühner auf der Nationalen
 (gestiftet von Helmut Cordes)

Sieger Heinz Volk
 Deutsche Zwerglachshühner
 lachsfarbig mit **480 Punkte**

Die Pokale werden auf der Sommer-
 tagung 2016 in Walsrode vergeben.

Teilnahme Mitglieder / Nichtmitglieder HSS u. SS 2015

	Teilnehmer			Nummern			
	gesamt	Mitglieder	Nichtmitglieder	gesamt	Mitglieder	Nichtmitglieder	
HSS Dortmund	Große	11	8	3	76	62	14
	Zwerg	7	5	2	54	41	13
	Gr. Jug.	1	1	0	4	4	0
	Zw. Jug.	2	1	1	11	5	6
SS Hannover	Große	4	2	2	27	16	11
	Zwerg	3	3	0	24	24	0
	Zw. Jug.	0	0	0	0	0	0
SS Lichtentanne	Große	1	1	0	5	5	0
	Zwerg	12	8	4	85	65	20
SS Leipzig	Große	6	4	2	26	19	7
	Zwerg	15	8	7	70	30	28
	Zw. Jug.	1	0	2	6	0	6
gesamt:	63	41	23	388	271	105	

Noten HSS und SS 2015

Zwerg lachsfarbig	Punkte:											ges. Tiere
	97	96	95	94	93	92	91	90	U	oB	leer	
HSS Dortmund	1	5	13	16	10	6	1	0	2	0	0	54
SS Hannover	1	2	4	6	5	1	0	0	1	1	0	21
SS Lichtentanne	2	6	5	8	11	6	6	2	2	0	1	49
SS Leipzig	1	1	5	16	18	3	10	2	2	0	0	58
gesamt:	5	14	27	46	44	16	17	4	7	1	1	182

Zwerg weiß	Punkte:											ges. Tiere
	97	96	95	94	93	92	91	90	U	oB	leer	
HSS Dortmund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SS Hannover	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SS Lichtentanne	0	2	1	2	5	0	3	0	0	0	0	13
SS Leipzig	1	1	0	2	6	0	0	1	1	0	0	12
gesamt:	1	3	1	4	11	0	3	1	1	0	0	25

Zwerg schwarz	Punkte:											ges. Tiere
	97	96	95	94	93	92	91	90	U	oB	leer	
HSS Dortmund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SS Hannover	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SS Lichtentanne	0	0	2	2	3	2	0	1	0	0	0	10
SS Leipzig	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
gesamt:	0	0	2	2	3	2	0	1	0	0	0	10

Zwerg weiß-schw.col.	Punkte:											ges. Tiere
	97	96	95	94	93	92	91	90	U	oB	leer	
HSS Dortmund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SS Hannover	0	0	0	2	0	0	0	0	1	0	0	3
SS Lichtentanne	0	0	0	0	3	3	1	1	0	1	0	9
SS Leipzig	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
gesamt	0	0	0	2	3	3	1	1	1	1	0	12

Zwerg blau lachsfarbig	Punkte:											ges. Tiere
	97	96	95	94	93	92	91	90	U	oB	leer	
HSS Dortmund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SS Hannover	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SS Lichtentanne	0	0	1	1	1	0	0	1	0	0	0	4
SS Leipzig	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
gesamt	0	0	1	1	1	0	0	1	0	0	0	4

HC

233

Einladung zur 54. Sommertagung 2016 in Walsrode (Weltvogelpark)

Info´s zum geplanten Rahmenprogramm

Freitag 08.07.2016

14.00 Uhr Vorstandssitzung mit anschließender Preisrichterbesprechung
Ab 18.30 gemütliches Treffen mit Möglichkeit zum Abendessen im Hotel Luisenhöhe in der „Alten Räuherei“

Samstag 09.07.2016

09.00 Uhr Jahreshauptversammlung

Alternativ ab 10.00 Besuch des Weltvogelparks, vorher Treffpunkt im Hotel
*Die Teilnehmer der Versammlung gehen nach Ende der Versammlung ca. 13.00 in den Park
 Möglichkeiten zum Mittagessen bestehen im Park*

18.30 Züchterabend im Hotel Luisenhöhe

Sonntag 10.07.2016

10:00 Tierbesprechung alternativ Kutschfahrt zum Hermann Löns Denkmal
12:00 individuell Mittagessen anschließend Heimreise

Unser Hotel für die Sommertagung 2016 in Walsrode:

Parkhotel Luisenhöhe, Am Vogelpark 2, in 29699 Bomlitz - Tel.05161-98620,
 Fax: 05161-2387 · www.luisenhoehede,

**Preis pro Person im DZ / Nacht 48,00 €,
 im Preis enthalten reichhaltiges Frühstücksbuffet**

Einzelzimmerzuschlag 20,00 €, Zusatzbett im Dreibettzimmer / Nacht 15,00 €

Zimmerreservierung bitte mit dem Kennwort „Lachshühner“

Die Zimmer werden **bis 20.06.2016** für uns frei gehalten.

Einblick in die Statistik der Beteiligung von Züchtern und Mitgliedern bei den Schauen.

Wie die Tabellen auf Seite 12 und rechts zeigen, wird von unserem 1. Vorsitzenden Helmut Cordes sehr übersichtlich Buch geführt, über die ausgestellten Tiere, die Züchter unseres SVs sowie den Ausstellern anderer Züchter.

Beteiligung an HSS und SS 2015

	Große					Zwerg					
	lachs-farbig	weiß	weiß-sch. columb.	blau lachsf.	ges.	lachs-farbig	weiß	schwarz	weiß-sch. columb.	blau-lachsf.	ges.
HSS Dortmund	49	12	11	4	76	54	0	0	0	0	54
Jugend	0	4	0	0	4	11	0	0	0	0	11
SS Hannover	27	0	0	0	27	21	0	0	3	0	24
Jugend	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SS Leipzig	26	0	0	0	26	58	12	0	0	0	70
Jugend	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	6
SS Lichtentan.	5	0	0	0	5	49	13	10	9	4	85
Jugend	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
gesamt:	107	16	11	4	138	199	25	10	12	4	250

gesamt: 388

		Schauen			
	2015 ges.	388	4	Große	138
	2014 ges.	357	5	Große	146
	2013 ges.	339	5	Große	110
	2012 ges.	619	4	Große:	207
	2011 ges.	487	4	Große	185
	2010 ges.	764	6	Große:	221
	2009 ges.	579	6	Große:	213
	2008 ges.	648	5	Große	220
	2007 ges.	505	5	Große:	183
	2006 ges.	479	4	Große:	157
	2005 ges.	298		Große:	110
	2004 ges.	450		Große:	143
	2003 ges.	458		Große:	169
				Zwerg	250
				Zwerg	211
				Zwerg	229
				Zwerg	412
				Zwerg	302
				Zwerg	543
				Zwerg	366
				Zwerg:	428
				Zwerg:	322
				Zwerg:	322
				Zwerg:	188
				Zwerg:	307
				Zwerg:	289

Mitgliederliste Stand: 30.03.2016

Nr.	Name	Vorname	Straße/Nr.	Plz	Ort	Telefon	
1	Arndt	Gerald	Freiheitsdamm 39	39439	Güsten	039262/67994	Z
2	Balke	Rüdiger	Büscherweg 15	33609	Bielefeld	0521/7725336	G
3	Bartenbach	Carsten	Stockborn 30	67659	Kaiserslautern	06301/33825	G+Z
4	Bartenbach Ju.	Felix	Stockborn 30	67659	Kaiserslautern	06301/33825	Z s+bl
5	Bartenbach Jug.	Max	Stockborn 30	67659	Kaiserslautern	06301/33825	Z
6	Becker	Rene	Am Goldbrunnen 2	04668	Parthenstein/Grimma	034293/33991	G+Z
7	Beuchler	Gerd	An der Kirche 5	04720	Mochau / OT Simselwitz	03431/711620	G+Z
8	Beyer	Carsten	Wilhelm-Asche-Weg 54	29664	Walsrode	05161/72056	Z
9	Bierbaum -E-	Friedrich	Swinemünder Str. 53	28717	Bremen	0421/6361212	Z
10	Bosch	Richard	Rue de L'invasion 107	B 4834	Goe' Limbourg	003287766341	G,Zs
11	Breitenkamp-E	Ernst	Blockweg 2	32289	Rödinghausen	05226/2803	
12	Briel, van	Helmut	Viertelsheideweg 17	47447	Möers-Vennikel	02841/9982175	
13	Buber	Konrad	Pfaffenberg 52	A 3321	Ardagger	06604917875	Z
14	Buber Jug.	Sebastian	Pfaffenberg 52	A 3321	Ardagger	07479/6385	Z
15	Buchin	Karl-Peter	Petersdorferlandweg 7	18311	Freudenberg	03821/813157	Z
16	Bürger	Norbert	Borwelle13	37632	Eschershausen	05534/2690	Z
17	Cordes	Helmut	Auf dem Brink 9	28876	Oyten	04207/2677	Z,Zs,w
18	Deeke	Sören	Vesbecker Weg 1 a	30900	Wedemark	05072/421	G
19	Dohrendorf	Klaus-Peter	Schäferweg 5	23883	Lehmrade	04542/844440	G
20	Dölz	Sven	Heitmanngrünerstr. 1	08233	Treuen / OT Pfaffengrün	037468/7465	Z
21	Donner	Wolfgang	Johannstrasse 39	66131	Saarbrücken	06842-9603445	keine T.
22	Dreieicher	Karl-Heinz	Groß-Umstädter Str. 18	64823	Groß-Umstadt/Semd	06078/782791	Gwsc
23	Duschl	Matthias	Kreuzfeldweg 12	83714	Miesbach/Obb	08025/6852	Z
24	Edzards	Hermfried	Am Mühlenkanal 3	29342	Wienhausen	05082/914924	Z
25	Eisenhut	Jakob	Oetwil	CH 9534	Gähwil	0041-719314460	Z
26	Elbl	Helmut	Lauchheimer Str. 20	73463	Westerhofen	07363/5105	Z
27	Erbe	Rolf	Am Gutspark 10	31226	Peine-Rosenthal	05171/55859	Z
28	Fanghänel	Günter	Kirchberger Str. 7	71672	Marbach a.N.	07144/37361	Z,Zs
29	Ficker	Frank	Obertriebeler Str. 7 a	8626	Tiefenbrunn	037430/63730	Z
30	Fischer	Stefan	Kerpengasse 31	53332	Bornheim	02227/912007	G+Z w
31	Fischer	Stefanie	Erich-Weinert-Str. 26	01774	Pretzschendorf	035058/41436	Z
32	Fleischmann	Ernst	Neuer Weg 7	96465	Neustadt / Coburg	09568/5104	Z
33	Fohn	Markus	Marienstr. 22	54578	Oberbettingen	06593/9543	G
34	Fohn Jug.	Andreas	Marienstr. 22	54578	Oberbettingen	06593/9543	G
35	Fohn Jug.	Jeremy	Marienstr. 22	54578	Oberbettingen	06593/9543	G
36	Fugmann	Claus	Lengenfelder Str. 64	08107	Kirchberg	03760/287687	Zw,Zs
37	Gebhard	Siegbert	An den Weiden 10 b	55294	Bodenheim	061359/50440	
38	Gering	Werner	Bremerstr. 20	49191	Belm	05406/4454	
39	Gerlach	Willi	Gustav-Hoch-Str. 7	63526	Erlensee	06183/71780	G
40	Getrost	Rupert	Clemensstr. 17	68642	Bürstadt	06206/8303	Z
41	Goldammer	Gerd	Siedlerweg 10	09337	Rüsdorf	03720/484308	Z
42	Grimm	Ernst	Südstr. 22	37586	Dassel	05564/507	Z
43	Günther	Kerstin	Hauptstr. 14	16515	Wensickendorf	033053/71316	Z
44	Güttler	Inga	Obere Hanstr. 16	37539	Windhausen	05327/57228	G
45	Gwynne	Nicholas	Der Reetzthof	21385	Diersbüttel	04132/931193	G
46	Hannig / Kordes	Jörg	Hauptstr. 14	38464	Volkmarsdorf	05365/979505	G
47	Hassel	Albert	Bachgasse 38	69502	Hemsbach	06201/45763	G
48	Heinrich	Brigitte	Panitzscher Str. 17	04451	Borsdorf	034291 / 38707	G
49	Heinzmann Jug.	Moritz	Stümpelstal 8	35041	Marbach-Michelbach	06420/93345	G
50	Heuer	Angela	Lehmkuhlenstr. 5	32312	Lübbecke	0176 21151949	G
51	Heuer	Andreas	Am Plötzhorn 45 A	14542	Werder	03327/79567	Z
52	Heuer	Carmen	Am Plötzhorn 45 A	14542	Werder	03327/79567	Z
53	Heuer Jug.	Toby	Am Plötzhorn 45 A	14542	Werder	03327/79567	Z
54	Heuer Jug.	Julian	Am Plötzhorn 45 A	14542	Werder	03327/79567	Z
55	Hitz	Alwien	Rohrhaldenstrasse 6	CH 8712	Stäfa	0041449265885	Z
56	Hohmann	Gerhard	Bachstr. 12	34590	Wabern	05683/9319919	G
57	Homes	Walter	Stadtring 58	48527	Nordhorn	05921/17330	Z
58	Homes	Bernd	Stadtring 58	48527	Nordhorn	05921/17330	Z, wsc
59	Horn	Rainer	Lindenweg 2	68794	Oberhausen	07254/71804	Z, Zs,Zbl
60	Ihle	Martina	Hauptstr. 28	01905	Frankenthal	035954/53367	G
61	Jäger	Dieter	Am Mittelpunkt 17	35325	Mücke	06400-9592288	
62	Jost	Friedel	Sachsenhauserstr. 12	64686	Lautertal	06251/39178	Z
63	Junge	Erika	Rosentitzerstr. 94	01728	Bannewitz	0351/4011723	Z
64	Junge	Gerold	Rosentitzerstr. 94	01728	Bannewitz	0351/4011723	Z
65	Kaatzsch	Eberhardt	Friedrichsstr. 13	38855	Wernigerode / Harz	03943/625146	G
66	Kaindl	Andreas	Judenleiten 20	A 4320	Allerheiligen	0650/3315050	G
67	Karow	Erwien	Luciusstr. 11	26548	Norderney	04932/1746	
68	Keck	Karl	Nell Brauning Ring 16	76287	Rheinstetten-Forchheim	0721/5164975	Z, Zw
69	Keß	Otmar	Messmer Str. 14	97508	Grettstadt	09729/543	Z
70	Kinzlin	Dieter	Hauptstr. 106	29490	Neu Darchov	05853/980886	Z
71	Kleinschmidt	Hubert	Fuldastr. 8	34266	Niestetal	0561/523426	Z
72	Klose	Uwe	Schwarzenhof 19 a	17159	Darqun	039956/29866	Z
73	Klother	Heinrich	Breslauer Str. 13	41564	Kaarst	02131/62423	Z
74	Klother	Peter	Lohöfnerweg 38	48153	Münster	0251/38081371	Z
75	Klother Jug.	Paul Willi	Edelweißstr. 21	41564	Kaarst	02131/514201	Z
76	Knapp	Manfred	Am Berg 8	64625	Bensheim	06251/64315	G,Gwsc
77	Korbien	Wolfram	Mahdel 9	04916	Herzberg	03535/21817	G+Z
78	Kordes	Susanne	Hauptstr. 14	38464	Volkmarsdorf	05365/979505	G
79	Koss	Dirk	Aug.-Schumacher-Weg 1	29649	Wietzendorf	05196/9808154	Z
80	Koss	Antje	Aug.-Schumacher-Weg 1	29649	Wietzendorf	05196/9808154	Z
81	Krisztian	Nemeth	Petőfi Sandor 33	H 9161	Györsövenyhaz		G+w, wsc,Z+b
82	Krüger	Dirk	Talstr.59	08144	Hirschfeld	1622685484	Z
83	Kutschke	Dr. Jürgen	Angermünder Straße 11	16247	Joachimsthal	033361/427	G
84	Lagers	Dirk	Patzlarweg 4	59348	Ludinghausen	02591/4726	G
85	Lehmann	Heinz	Marktstr. 2	55578	St. Johann	06701/2505	G
86	Leimbach	Volker	Mühlenweg 8	06184	Dieskau	03455/800494	G, Z
87	Leitgeb	Reiner	Innsbruckerstr. 44	A 6108	Scharnitz (Tirol)	00436801255168	G
88	Liese Jug.	Elias	Lagesche Str. 154	32657	Lemgo	05261/927769	Z
89	Liese Jug.	Emely	Lagesche Str. 154	32657	Lemgo	05261/927769	Z
90	Liese-Evers	Melanie	Lagesche Str. 154	32657	Lemgo	05261/927769	G
91	Löffler	Fred	Zu den Wiesen 12	39624	Kalbe (Milde) OT Güssef.	039009/357	G, Z
92	Löffler	Maik	Kronacher Str. 33	96268	Mitwitz	09266/9777	Z
93	Löock	Inga	Hüttenland	24358	Hütten	04353/991986	G+Z
94	Löock Jug.	Florian	Hüttenland	24358	Hütten	04353/991986	Gw,Z,Zs
95	Lünzmann	Han - Dieter	Weißdornpfad 6	28355	Bremen	0421/253201	Z,Zs
96	Lüthgen Dr. -E-	Werner	Wilh.- Leuschner-Str. 40	63110	Rodgau	06106/3669	
97	Mahnken	Hermann	Rosenweg 3	27412	Kirchtimke	04289/304	Z, Zs
98	Martin	Wolfgang	Angerstr. 5	99991	Großengottern	03602/296348	Z

99	Marwede	Gerhard	Gardinenstr. 10	29355	Beedenbostel	05145/6118	G
100	Matthäi -E-	Günter	Fritz-Simonis-Str. 13	04159	Leipzig	03419/012029	
101	Mayr	Herbert	Sandweg 9	89079	Ulm	07305/24892	G
102	Meyer	Günter	Schönberger Str. 10 a	08373	Glauchau	03763/52082	G,Z
103	Meyer	Manfred	Wöste 7	48291	Telgte	02504/729940	G,Z
104	Meyer	Sabine	Wöste 7	48291	Telgte	02504/729940	Z
105	Meyer	Henner	Oister Laake 8	27337	Blender	04233/330	G
106	Milker	Manfred	August-Bebel Str. 16	02791	Oderwitz	03584/226377	Z
107	Mittelbach	Ralf	Teichweg 6	9430	Drebach	0172 3547120	Z
108	Möckel	Rolf	Annabergstr. 160 b	09474	Crottendorf	03734/417882	Z
109	Mohr	Günter	Niencoper Deich 36	21629	Neu Wulmsdorf	040/7457441	Z
110	Muller	Jean-Philipp	Rue Prinzipale	F 67430	Ratzwiller	0033 388 710678	G
111	Müller	Karl-H.	Am Römerhof 36	64521	Groß Gerau	06152/40618	Z
112	Müller	Lena	Hülshagen 53	31714	Lauenhagen	05765/942600	G
113	Müller Jug.	Tobias	Hinter d. Wesrdeich 37	27628	Hagen OT Sandstedt	04702/520210	G
114	Neudel	Dieter	z.Lauterb.Steinbruch 12	08606	Oelsnitz/Vogtland	03742/121006	G
115	Nienhaus Jug.	Jonas	Am Depot 4	46499	Hamminkeln	02852/72670	G
116	Nöhren	Michael	Geesthachter Str. 18	21483	Neu Gülzow	04151/82929	G
117	Oesterwind	Wilma	Viertelsheideweg 17	47447	Möers-Vennikel	02841/9982175	
118	Olfen	Christian	Niederbauer 39	59510	Lippetal	02923/8696	Z
119	Osterreicher	Marcus	Lederschenstr. 22	69168	Wiesloch- Baiertal	06222/770759	Z
120	Otto	Hans	Ziegeleistr. 1	01833	Dürröhrsdorf	035026/91503	G
121	Paegelow	Detlef	Kirschallee 13	15848	Gorzig / Rietz- Neuendorf	033672/72616	Z
122	Park	Annegret	Firreler Str. 4	26835	Firrel	04966/8172	G
123	Paulus	Gerti	Ubierweg 5	53859	Niederkassel	02208/8910	G
124	Paulus Jug.	Sascha	Ubierweg 5	53859	Niederkassel	02208/8910	G
125	Pavel	Regine	Marktsteffer Str. 40	97318	Kitzingen	09321/31439	
126	Pelz	Annika	Frankfurter Str. 280	46562	Voerde	02855/8998307	Z
127	Pericolini	Umberto	Galgenbergweg 12	77933	Lahr	07821/1623	Z,Zbl
128	Plaßmann - E-	Bernd	Voßheider Straße 7	32657	Lemgo	05261/17908	Z
129	Pohl	Ernst	Tollensestr. 26	14167	Berlin	030/8174083	Z
130	Pohlmann	Christel	Am Wäldchen 5	49214	Bad Rothenfelde	05424/4804	Z
131	Pohlmann	Manfred	Am Wäldchen 5	49214	Bad Rothenfelde	05424/4804	Z
132	Pougue	Gerard	6 Place des Marrenniers	F57480	Malling	033 3 82501061	G, Z
133	Proboszcz	Lothar	Görlitzerstr. 30	02923	Horka	03589/23320	G,Z
134	Rehm	Fabian	Stillnau 1 a	86657	Bissingen	09084/920382	G
135	Reichardt	Torsten	Dorfstr. 44a	99518	Niedertreba	036461/86653	G+Z
136	Reichert	Petra	Wirtsgasse 1	74532	Großallmuspall	0160 95908394	G
137	Rüdiger	Thomas	Eicher Weg 25	15366	Hoppegarten	03342/421603	G
138	Schaab	Jörg	Kerkertserstr. 17	56338	Braubach	02627/535	G
139	Schenk	Britta	Hauptstr. 19	67633	Höchheim / Irmelshaus.	09764/1002	G
140	Schenk Jug.	Lukas	Hauptstr. 19	67633	Höchheim / Irmelshaus.	09764/1002	G
141	Schindler	Klaus	Zur Elbe 6a	06895	Zahna-Elster	00349227/60340	G
142	Schinköth	Lothar	Elmenhorster Weg 21 c	18109	Rostock	0381/7955808	Z
143	Schlenker	Bruno	Wannen Str. 34	78056	Schwenningen		
144	Schmalisch	Günther	Dekan-Müller-Str. 4	86732	Oettingen	09082/90155	Z
145	Schmeißer	Karl-Heinz	Hofheimerstr. 9	97461	Lendershausen	09523/950290	Z
146	Schmidt -E-	Manfred	Am Dorfplatz 21	01705	Freital	03516/494386	G
147	Schmiele	Siegfried	Zeithainer Str. 43	01619	Röderau	03525/761886	Z
148	Schneider	Andreas	Kaicher Str. 7	61194	Niddatal	060-905742	Z
149	Schneider Jug.	Nils	Eimsheimerstr. 42	55278	Uelversheim	06249-805574	G
150	Schott	Ivonne	Mühlengrabenweg 9	08147	Crinitzberg	037462/635969	G
151	Schröder	Thomas	Silberbachweg 27	04626	Drosen	034496/23130	G,Gwsc
152	Schröder-Scha.	Katja	Silberbachweg 27	04626	Drosen	034496/23130	G
153	Schroers	Herm. -Josef	Neersenerweg 1	41748	Viersen	02162/34798	G
154	Schütte	Frank	Schulstr. 16	34587	Felsberg	05662/2654	G, Z
155	Schütz	Anton	Weidenstr. 9	85368	Moosburg	08761/330550	Z
156	Schutz	Matthias	Hauptstaße 9	03058	Laubsdorf	035605/40086	Z,Zw,Zs
157	Schwiering	Mario	Zur Alten Weide 3	31592	Stolzenau	05765/676	G
158	Sehnal	Jaro.	Theodor-Heuss-Str. 19 g	33102	Paderborn	05251/879380	Z
159	Selonke	Alfred	Hoher Weg 3	31185	Bietrum	05123/1689	Z, Zw
160	Seydack	Dirk	Maxim Gorki Str. 38	16548	Glienicke	03305/680511	Z
161	Siebel Jug.	Julius	Bundesstr. 10	58708	Menden	02373/12302	G
162	Simons	Fabian	Auf dem Meeck 10	29614	Soltau	1705244599	G
163	Sommer	Hans	Markenstr. 32	45481	Essen / Ruhr	0208/485531	G
164	Steiner	Ullrich	Am Hang 32	09236	Clausnitz	037202/3978	G,Z
165	Stengel	Klaus	Hermannstr. 6	59320	Ennigerloh	02524/928236	Z
166	Stengel	Karin	Hermannstr. 6	59320	Ennigerloh	02524/928236	Z
167	Sternal	Frank	Cranachplatz 2	40235	Düsseldorf	0176/19025204	G
168	Stoffel	Bernd	Auf den Trischen 16	56290	Buch	06762/409096	G
169	Sukur	Ivan	Put Banovine 19 A	HK 21216	Kastel Stari, Hrvatska	00385/959115127	G
170	Szymanski	Alexander	Am Scheidewald 5	26197	Großenkneten OT Alhorn	0152 33984639	G
171	Szymanski Jug.	Leandra, Anas.	Am Scheidewald 5	26197	Großenkneten OT Alhorn	0152 33984639	G
172	Szymanski Jug.	Vivien, Isabe.	Am Scheidewald 5	26197	Großenkneten OT Alhorn	0152 33984639	G
173	Terhaar Dr.	Hans-Jürgen	Flachsworth 12	27478	Cuxhaven	04723-4049	G
174	Teut	Hans	Snatweg 19	32257	Bünde	05223/2940	G
175	Thoni/Zand.ZG	Werner	Gartenstr. 21	72119	Ammerbuch	07073/852066	G
176	Tödtemanm	Dieter	Othbergstrasse 15	52477	Alsdorf/Achen	0049174 417 4161	G
177	Tunger	Andreas	Volkmarstr. 18	08209	Auerbach	01772437001	Z
178	Urich	Heiko	Obergasse 9a	35466	Rabenau-Geilshausen	06407/950050	G, Gwsc,ZW
179	Voigt	Toni	Lärchensrtraße 5	08328	Stützensgrün	037462/5289	G
180	Volk	Heinz	Thüringer Weg 3	96237	Ebersdorf	09562/1748	Z
181	Wachsmuth	Christiane	Prehnsfelderweg 2	24537	Neumünster	04321/54296	Gw Zw
182	Wand	Stefan	Dürerestr. 33	37308	Heilbad-Heiligenstadt	03606-5004194	G
183	Weiss	Stefan	Unterschalkenbach 5	92256	Hahnbach	09664/1612	G, Z
184	Wenersheide	Alois	Scheebredde 26	45257	Essen	0201/481372	Z,Zs
185	Weßler Jug.	Sara	Oberbauerschafter Str. 60	32278	Kirchlengern	05223/79828	Z
186	Wiegand	Susanne	Adriastr. 29	68623	Lampertheim	06206/910465	G
187	Wiegner	Christian	Heinrich Heine 4	6242	Braunsbedra	1747295606	Z
188	Will	Heiko	Hauptstr. 163	79211	Denzlingen	07666/7574	G
189	Wilmsmann	Michael	Zum Schullenmoor 4	32369	Rahden	05771/6098763	G, Gwsc
190	Winkelmann Jug	Pia	Breddemannweg 50	45257	Essen	0201/64915174	Z,Zs
191	Wirth	Christian	Bergstr. 27	55743	Hinterhefenbach	06784/7754	G
192	Wohlfeil	Ha. Joachim	Bockleben 24	29485	Lemgow	05883/989100	Z
193	Wuchert	Dr. Florian	Fröbelstr 23	40625	Düsseldorf	0211/23955441	Z
194	Zander Jug.	Sarah	Gartenstr. 21	72119	Ammerbuch	07073-852013	Z
195	Zander/Thoni	Kerstin	Gartenstr. 21	72119	Ammerbuch	07073-852013	G
196	Zimmermann	Beate	Hasensprung 2	37249	Neu-Eichenberg	05504/937419	G
197	Zwinge	Kurt	Waldstr. 17	42111	Wuppertal	02027/7982	G

G = Große lachsfarbig, Z = Zwerge lachsfarbig, w = weiß, s = schwarz, wsc = weiß-schwarz-columbia, Zbl = blaulachsfarbig
Jug. = Jugendliche, -E- = Ehrenmitglieder, Zuchtgemeinschaften

AUS UNSEREM SHOP

LED beleuchtete Acryltafel



Aufkleber Deutsches Lachshuhn
lachsfarbig Preis: 1,00 €

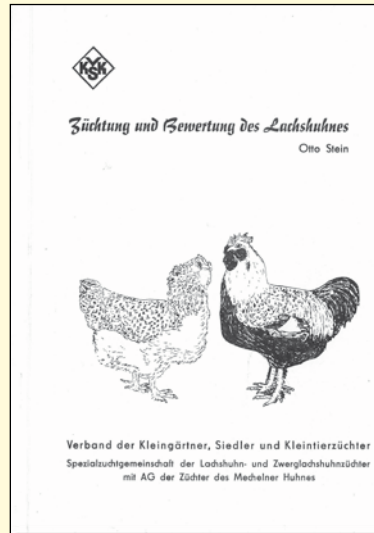


Aufkleber Deutsches Lachshuhn
verschiedene Farbenschläge
Preis: 1,00 €



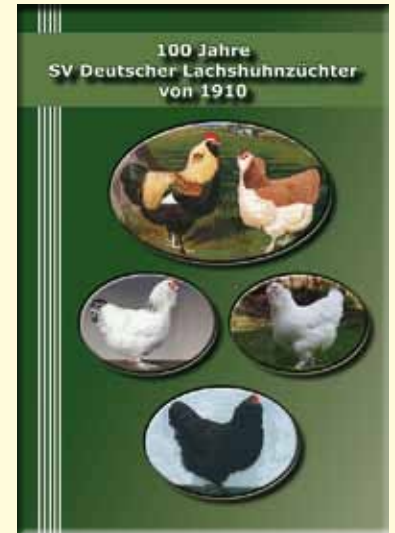
Züchtung und Bewertung
des Lachshuhns,
Otto Stein

Preis: 8,00 €



100 Jahre Sonderverein SV
Deutscher Lachshuhnzüchter
von 1910

Preis: 9,80 €

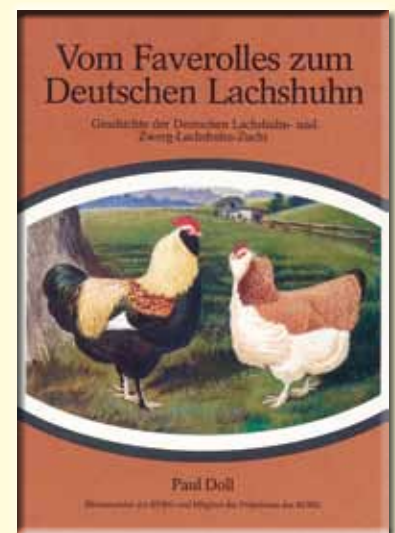


Vom Faverolles zum Deut-
schen Lachshuhn.
Geschichte der Deutschen
Lachshuhn- und Zwerglachs-
huhn- Zucht
Paul Doll

Preis: 13,00 €



Kunstdrucke:
„**Deutsche Lachshühner**“,
in verschiedenen Formaten



SV-Info,
erscheint 2 x
jährlich
Größe DIN A4

Preis:
2,50 €



Alle Produkte verstehen sich zuzüglich Versandkosten!

Alle Artikel können beim **1. Vorsitzenden des SV bestellt werden:**
Helmut Cordes · Auf dem Brink 9 · 28876 Oyten
Tel.: 04207 26 77 · Mail: hel.cordes@arcor.de